

<b>→ Fortbildung</b>	<b>44</b>
DAZ-Redaktion Die Pharmakotherapie im Mittelpunkt (Bericht vom Interpharm-Kongress in Hamburg)	
<b>→ Management</b>	<b>122</b>
T. Müller-Bohn Erfolgsfaktoren im Marketing	
<b>→ Praxis</b>	<b>126</b>
Kosmetikherstellung in der Apotheke Teil 4: Rezepturen, Herstellungsverfahren und ordnungsgemäße Lagerung von Kosmetika	
<b>→ Berichte</b>	<b>130</b>
Interdisziplinäres Suchtforum in Bayern: Arzneimittelabhängigkeit gemeinsam bekämpfen 130	
Christen in der Pharmazie: Wellness – ein säkularer Körperkult? 131	
Bundesverband PTA: Sorgen wegen Beitragssatzsicherungsgesetz 132	
<b>→ BVA-Info</b>	
Interpharm Hamburg für den BVA ein Riesenerfolg 133	
<b>→ Pharma und Partner</b>	<b>151</b>
<b>→ Pharmazeutisches Recht</b>	
Kosmetik-Verordnung 158	
Zulassung von Sera und Impfstoffen 158	
Hamburg: Prüfungsordnung für PKA 158	
Hessen: Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen 158	
Mecklenburg-Vorpommern: Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen 158	
<b>→ Fachliteratur</b>	<b>163</b>
<b>→ Was · Wann · Wo</b>	<b>164</b>
Termine und Ankündigungen 164	
Tagungen 2003 170	
<b>→ Personen</b>	<b>171</b>
<b>→ Apotheken</b>	<b>172</b>
<b>→ Rückrufformular</b>	<b>185</b>
<b>→ Impressum</b>	<b>186</b>

Titelfotos: Reimo Schaaf, Hamburg  
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen  
DAZ-Beilage: PTA heute

## Schaich-Walch thematisiert Arzneikostenanstieg

Die SPD rückt erneut die seit Jahresbeginn gestiegenen Arzneimittelausgaben in den Fokus. So verwies die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Gudrun Schaich-Walch am 6. April im hessischen Rundfunk und in der ARD auf den Anstieg bei den Medikamenten im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) von neun Prozent in den beiden ersten Monaten dieses Jahres (Apothekenverkaufspreise). Sie appellierte in diesem Zusammenhang an die Opposition, im Bundesrat nicht länger die geplante Neuregelung der Festbeträge zu blockieren. → 19

## Finanzminister kontra Gesundheitspolitiker

Bundesfinanzminister Hans Eichel lehnt Forderungen kategorisch ab, versicherungsfremde Leistungen aus der defizitären gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) herauszunehmen und stattdessen aus Steuermitteln zu finanzieren. Der Bundeshaushalt könne dies keinesfalls tragen, zudem sei durch diese Umfinanzierung nichts gewonnen, sagte Eichel der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. → 19

## Vielfältige neue Projekte rund um die Dermopharmazie

Am 1. und 2. April 2003 veranstaltete die Gesellschaft für Dermopharmazie (GD) in Bonn ihre 7. Jahrestagung. Das wissenschaftliche Hauptprogramm wurde von einem Symposium der Fachgruppe Dermatopharmakologie und mehreren Workshops umrahmt. Insgesamt kamen etwa 200 Interessierte zu den Veranstaltungen. Neben dem wissenschaftlichen Programm wurden bisherige und neue Projekte der Gesellschaft vorgestellt. Dabei standen die Leitlinien der GD und der neue Arbeitsschwerpunkt auf dem Gebiet des hellen Hautkrebses im Mittelpunkt. → 32

## Ciclesonid wird gezielt in der Lunge aktiv

Inhalative Corticoide sind als antientzündliche Basistherapie Standard in der Behandlung des persistierenden Asthma bronchiale. Doch es gibt Verbesserungsbedarf, was Compliance, Sicherheit und Nebenwirkungen angeht. Das inhalative Corticoid Ciclesonid soll eine gute Wirkungs-Nebenwirkungs-Relation und eine hohe therapeutische Breite aufweisen. Es wird erst in der Lunge aktiviert und muss nur einmal täglich angewendet werden. Ciclesonid befindet sich zur Zeit in klinischen Prüfungen der Phase IIIb. In Deutschland erwartet man für Anfang 2004 die Zulassung unter dem Namen Alvesco®. → 39

## Effektive und langanhaltende Blutdrucksenkung mit Candesartan

Die Angiotensin-II-Rezeptorantagonisten („Sartane“, AT<sub>1</sub>-Blocker) werden von der Deutschen Liga zur Bekämpfung des hohen Blutdrucks sowohl zur Monotherapie als auch in Kombination mit anderen blutdrucksenkenden Wirkstoffen empfohlen. In aktuellen Studien war Candesartan (Blopess®) einigen anderen Vertretern dieser recht jungen Substanzklasse in der Effektivität und Dauer der Blutdrucksenkung überlegen. → 40